

Zum letzten Mal im blauen Trikot



Viernheim (hajö) – Das Finale einer Saison bedeutet immer auch den Abschied von bekannten Gesichtern. So bestritten am Wochenende zahlreiche Akteure ihr letztes Spiel im Trikot der TSV-Fußballer, da es sie in der Saison 2004/05 zu anderen Vereinen zieht.

Sowohl am Samstag nach dem Spiel der Verbandsligamannschaft als auch am Sonntag nach dem letzten Auftritt der Reserve in der Saison 2003/04 wurden scheidende Spieler verabschiedet.

Künftig wieder in seiner Heimatstadt Lampertheim, und zwar beim dortigen FC Olympia, wird Christian Hofsäß spielen, der während seines zweijährigen Gastspiels in Viernheim Stammspieler und Leistungsträger sowohl in der Landes- als auch in der Verbandsliga war. Jeweils in die Landesliga zieht es Adrian

Kohl (LSV Ladenburg) und Stefan Damm (SV Waldhof 2), noch offen ist das Ziel von Jens Mittelstädt.

Besonders schmerzlich war der neuerliche Abschied von Ulrich Harde, der sich während seiner drei Jahre in Viernheim sportlich und menschlich als sehr wertvoll erwies und wesentlichen Anteil an Meisterschaft und Aufstieg im Jahre 2003 hatte. Damals wollte der Routinier eigentlich schon aufhören, da sein berufliches Engagement als Pädagoge in seiner südpfälzischen Heimat Hauenstein ein regelmäßiges Training im fernen Viernheim nicht mehr zuließ. Er machte doch weiter, verletzte sich aber bereits im zweiten Saisonspiel in Oberhausen.

Während der monatelangen Verletzungspause hatte er mit seiner aktiven Karriere eigentlich schon abgeschlossen, ließ sich aber im März nochmals zu bewegen, in der Rückrunde die Ab-

wehr des TSV im zu erwartenden Kampf um den Klassenerhalt zu verstärken. Es wurden aber nur noch fünf Spiele, bis eine rote Karte und eine anschließende Achtwöchensperre das wohl endgültige Ende der aktiven Laufbahn bedeuteten.

Wie verbunden er dem TSV dennoch geblieben ist, zeigt die Tatsache, dass Uli Harde auch am Samstag bei seiner Mannschaft war und wie seine scheidenden Mitstreiter von den Vorstandsdamen Sandra Hinz und Rita Hoock mit Abschiedsgeschenken bedacht wurde.

Nach dem Spiel der Reserve verabschiedete TSV-Vorstandsmitglied Sandra Hinz die zum FV Leutershausen wechselnden Mirko Winz und Oliver Wunderle sowie Ronald Balz, in den letzten Wochen der einzige Routinier in der blutjungen Mannschaft der TSV-Reserve, wird künftig im Odenwald als Spielertrainer tätig sein.